

FMA neu! Jahres-Bilanz mit Perspektive



Im Bild: Frau Mag. Marion Haumer, seit knapp einem Jahr engagierte Leiterin der Geschäftsstelle des FMA.

Credit: FMA
Fotograf: FMA

Wien (OTS) - Im April 2005 feiert der neu strukturierte FMA, "Verband der Fundraising ManagerInnen Austria", seinen ersten Geburtstag im neuen Büro, Wien 9, Reznicekgasse 16. Mag. Marion Haumer, seit knapp einem Jahr engagierte Leiterin der Geschäftsstelle des FMA, zieht eine erste positive Bilanz und deponiert bei dieser Gelegenheit ihren "Geburtstags-Wunsch" für den FMA: Mehr Mitglieder, mehr Bekanntheit, um damit eine breitere Basis zu schaffen, die (gesellschafts-)politischen Voraussetzungen für effizientes Fundraising durchzusetzen!

Das erste Jahr des neuen FMA war laut Marion Haumer hauptsächlich davon geprägt, den Verband stärker als Networking-Plattform zu etablieren. Dieses Ziel vor Augen erfolgte zunächst - in Zusammenarbeit mit dem Vorstand unter Vorsitz von Monica Culen - eine Bestandsaufnahme und Evaluierung des FMA-Leistungs-Spektrums. Sinnvolle Adaptierungen wurden bereits vorgenommen, weitere werden folgen. Für 2005 ist beispielweise die Ausweitung der beliebten "Happy Hour" auf die Bundesländer geplant. Denn auch die nicht in Wien beheimateten NGO's sollen Gelegenheit zum zwanglosen Meinungs- und Erfahrungsaustausch zu aktuellen, Fundraising relevanten Themen bekommen. Der FMA wird darüber hinaus verstärkt seine Kräfte zur Durchsetzung der steuerlichen Absetzbarkeit von Spenden einsetzen und an einer zukunftsorientierten Vernetzung zwischen dem NPO-Sektor und der Wirtschaft arbeiten.

"Weiter ausgebaut wird auch das Info-Service via Website und E-Mail-Newsletter

und schließlich steht 2005 außerdem die Intensivierung des Lobbying auf dem Programm", gibt Marion Haumer Einblick in künftige Pläne des FMA.

Die studierte Kunsthistorikerin Haumer, die über den interessanten Umweg einer Galerie-, Museums-, PR-Agentur und schließlich ORF-Karriere (u.a. Regie-Assistenz und Redaktion für Kulturjournal und Orientierung) zum FMA kam, hat Fundraising übrigens von der Pike auf kennen gelernt. Von 1993 - 1997 war sie Teamleiterin "Förderer-Werbung" für deutsche NGO's und damit verantwortlich für Projekt-Koordination, Mitarbeiter-Schulung und Öffentlichkeitsarbeit.

12. Fundraising-Kongress: Netzwerken auf höchster Ebene

Wesentlicher Teil der Arbeit des FMA ist aber die Aus- und Weiterbildung (z. B. im WIFI-Fundraising-College) und in diesem Zusammenhang die Organisation des jährlichen Österreichischen Fundraising-Kongresses, der heuer nicht nur unter dem geografisch zu interpretierenden Motto "Neue Höhen im Fundraising" vom 23.- 25. Mai im traditionsreichen Hotel "Panhans" auf dem Semmering stattfindet.

Der Kongress-Besuch - Anmeldungen unter "www.fundraisingkongress.at", bis 15. April sogar mit Frühbucher-Bonus - bietet die ideale Gelegenheit, das Leistungs-Spektrum des FMA kennen zu lernen.

"Das spannende Kongress-Programm sollten sich Fundraising-Profis und solche, die es werden wollen, nicht entgehen lassen", meint Marion Haumer und betont, dass der Kongress nicht nur gebündeltes Knowhow sondern schon allein aufgrund der Veranstaltungs-Location reichlich Zeit und Gelegenheit zum Networking bietet!

Kongress-Highlights

Freuen darf man sich unter anderen auf Richard Radcliff, international bekannt als "Mr. Legacy", der mit seiner unvergleichlichen Mischung aus Pietät und schwarzem Humor wertvolle Tipps zu Erbschaften und Legaten gibt. Mike Johnston, Online-Profi aus den USA, präsentiert Trends und Techniken zum Thema Internet-Spenden, während Christoph Schmocker, Chef der "UBS Optimus Foundation" zur Abwechslung einmal aus Sicht

einer Großbank erläutert, worauf es beim Fundraising ankommt. Weitere Themen sind Öffentlichkeitsarbeit & PR, Spendenmotive, Tops und Flops im Fundraising, Telefonmarketing und Networking-Strategien. All das wird in ganztägigen Masterclasses, Workshops und - neu im Programm - Minicourses vermittelt.

Für aktuelle Probleme - ob beim Aufbau eines Vereins oder in der Umsetzung einer Spenden-Kampagne - wird auf dem Kongress erstmals eine "Fundraising-Clinic" eingerichtet, wo erfahrene FR-Profis Kongress-Teilnehmer dabei unterstützen, die jeweils passenden Lösungen zu finden.

Fundraising Award 2005

Abendliches Highlight auf dem Kongress und Lohn für professionelle Fundraising-Arbeit ist die mittlerweile schon traditionelle Verleihung des "Fundraising Awards" im Rahmen einer festlichen Gala. Bewertet werden sowohl Kreativität als auch Effizienz einer Kampagne. Nach der Rekordzahl an interessanten Einreichungen im letzten Jahr erwartet Marion Haumer auch heuer wieder eine Vielzahl interessanter Projekte. FMA-Mitglieder sind aufgefordert, online mit zu voten!

Bild(er) zu dieser Meldung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Mag. Marion Haumer, Geschäftsführerin FMA
Verband der Fundraising Manager Austria
Reznicekgasse 16/1A
1090 Wien
Tel.: + 43 1 27 65 298
<mailto:marion.haumer@fundraising.at>
www.fundraising.at
www.fundraisingkongress.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0193 2005-04-04/17:12

~

041712 Apr 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050404_OTS0193